



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - BSH

Verein für Natur- und Artenschutz in Niedersachsen - anerkannt gem. BNatschG und UmwRG

BSH Tel. Büro (04407) 5111, Fax (04407) 6760

Mobil: 0170 1489309 oder 0170 8071570

Gartenweg 5 / Kugelmannplatz 26203 Wardenburg

Geöffnet: Mittwoch 12–16 Uhr und Freitag 8.30-12.30 Uhr

info@bsh-natur.de www.bsh-natur.de

LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44

Pressemitteilung

19. August 2023

Naturschutz-Beratung der BSH in fünf Landkreisen

Biologische Schutzgemeinschaft hält den direkten Draht zu Kommunen

Wardenburg. Naturschutz und Landschaftspflege auf kommunaler Ebene sind dann besonders wirkungsvoll, wenn die Informationswege über Entscheidungsgremien direkt, kurz und frühzeitig bestehen. Die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH) empfiehlt seit Langem außer der kritischen Begleitung von Planungsabsichten die Nähe zu den politischen Entscheidungsträgern und interessierten Grundeigentümern, aber auch zu Kollegialverbänden. Je näher dran und je mehr - auch nicht öffentlich - im Sinne der gemeinsamen und gemeinnützigen Sache einvernehmlich abgestimmt worden ist, umso eher werden die Ziele des Arten- und Biotopschutzes erreicht. Das können viele kleine Maßnahmen der Garten- und Ortsgestaltung sowie der Bereitstellung von Bruthilfen sein oder aber größerräumige Ruhezone betreffen, die gerade während der Jungenaufzucht notwendig sind. Um alles auch ohne Beschleunigungsgesetze möglichst zügig auf den Weg zu bringen, arbeiten auch ehrenamtliche BeraterInnen der BSH bei Genehmigungsbehörden wie Landkreisen und Gemeinden geräuschlos beratend zu.

Momentan betrifft das Umweltausschüsse oder Stiftungssitze in Landkreisen wie Emsland, Osnabrück, Diepholz, Vechta und Oldenburg. Stellvertretend werden Dr. Peter Schaal (Stadt Oldenburg) und Dr. Sabine Baumann (Naturschutzstiftung Landkreis Oldenburg) sowie Siegfried Lippert (Landkreis Osnabrück) genannt. Jüngste Beispiele sind die Berufung zu Naturschutzbeauftragten in der Stadt Oldenburg (Prof. Dr. Rainer Buchwald) und im Landkreis Vechta (BSH-Geschäftsführerin Christiane Lehmkuhl). Auch die Ausschussarbeit auf

Gemeindeebene als fachberatende Mitglieder wie in Goldenstedt und Wardenburg ist wichtig, so die BSH. Denn hier verlaufen die "Frontlinien" zur Umsetzung gesetzlicher Vorgaben bei Straßenbau und Wohnbebauung, der Anlage von Ausgleichsflächen wie neuen Gehölzen und Bienenweiden. Auch findet hier der Kontakt zu allen Generationen zwischen Kindergarten, Schulen und Seniorenanlagen in persönlichen Gesprächen statt.

Obwohl die BSH im Wesentlichen ehrenamtlich tätig ist und niemals Haustürwerbung durchführt oder unterstützt, schafft der Verein es mit Hilfe seiner Mitglieder und Spenden, Flächen sowie Schafstall zu unterhalten und alles öffentlich zugänglich zu machen. In der BSH-Geschäftsstelle am Kugelmannplatz in Wardenburg kann auch telefonische Rücksprache genommen werden, und zwar mittwochs von 12 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Hier können auch passende Nisthilfen besichtigt werden, die der Verein ganzjährig in etwa 30 Varianten zu Besichtigung, Vergleich und Verkauf anbietet. Nach Vereinbarung können auch Hinweise zu allen Fragen des Naturschutzes durch Experten gegeben werden. Weiteres kann erfragt werden über www.bsh-natur.de oder info@bsh-natur.de.



BSH-Geschäftsführerin Christiane Lehmkuhl wurde im Mai 2023 zur Naturschutzbeauftragten des Landkreises Vechta ernannt (Foto: BSHnatur).